Gesamtvorhabenbeschreibung

Förderprogramm: „Innovationswettbewerb KI“

[Titel des Gesamtvorhabens]

Name und Adresse des Konsortialführers
Liste aller Konsortialpartner

1. **Projektziele [ca. 5 Seiten]**

**1.1 Darstellung der Konzeptidee (für die Umsetzungsphase)**

* Problemstellung (Anwendungsbereich, wiss.-techn. Herausforderungen)
* Lösungsansatz
* Erläuterung der Innovation und des Mehrwerts
* Ggf. Verwertungsperspektive
* Ggf. bereits bekannte bzw. notwendige Key Player für intendierte Plattform
* Ggf. Risiken und Randbedingungen (Rechtsrahmen, Standards, Datenschutz, Akzeptanz etc.)

**1.2 Vorgehensweise in der Wettbewerbsphase**

* vgl. Förderaufruf Abschnitt 3.1

**1.3 Beitrag beteiligter Partner** (gefördert, Unterauftrag, assoziiert)

* (techn., wiss., organisatorische) Beiträge zu den Gesamtzielen
* Darstellung der Kompetenzen und Vorarbeiten
1. **Stand der Wissenschaft und Technik [2-3 Seiten]**
* Übergreifende, überblicksartige Beschreibung, bezogen auf die Umsetzungsphase
* Darstellung/Abgrenzung zu konkurrierenden/alternativen Ansätzen
1. **Vorgehensweise in der Wettbewerbsphase [2-4 Seiten]**

**3.1 Allgemeine Beschreibung des Arbeitsplans**

* vgl. Förderaufruf Abschnitt 3.1

**3.2 Ausführliche Beschreibung der Arbeitspakete**

|  |  |
| --- | --- |
| AP-Nr.: | AP-Titel |
| Startdatum: | MM/JJJJ |
| Enddatum:  | MM/JJJJ |
|  |
| 1. Ziel des Arbeitspaketes/Unterarbeitspaketes

….. |  |
| 1. Voraussetzung (Input)

….. |  |
| 1. Lösungsweg*….. (allgemeine Beschreibung)*
 | (max. 3 PM pro Arbeitsschritt;Nach Personalkategorien Wissenschaftler, Techniker etc. aufschlüsseln) |
| Arbeitsschritt 1:…..(*Bitte plausibel und nachvollziehbar mit dem dafür erforderlichen Umfang erläutern*) | xx PM – Partner Axx PM – Partner B… |
| Arbeitsschritt 2:….. | xx PM – Partner Axx PM – Partner B… |
| Arbeitsschritt n:….. | xx PM – Partner Axx PM – Partner B… |
|  Personalaufwand gesamt (in PM) | xx PM – Partner Axx PM – Partner B… |
| 1. Ergebnis (Output)…..
 |  |
| 1. Sonstige RessourcenMaterial, Investitionsgüter, Aufträge etc. hier nur aufführen; detaillierte Erläuterung unter Ressourcenplanung
 |

1. **Notwendigkeit der Zuwendung [1-2 Seiten]**
* Warum kann der Antragsteller das Projekt nicht ohne Förderung realisieren?
Ggf. KMU-Erklärung!
* Ggf. Eigenanteil: werden besondere personelle, finanzielle, materielle,
infrastrukturelle Beiträge mobilisiert und aktiviert, die nicht im Antrag angeführt werden?
* Erhebliches Bundesinteresse: Aus dem Antrag muss hervorgehen, warum für das
Vorhaben Steuermittel eingesetzt werden sollen.
* Anreizeffekt (nur GU): was wäre ohne Förderung?

**Anreizeffekt gemäß Unionsrahmen**„Staatliche Beihilfen müssen einen Anreizeffekt aufweisen, d. h. das Verhalten des Begünstigten dahingehend ändern, dass er zu verstärkter FuEuI-Tätigkeit veranlasst wird.“

* Erhöhung derProjektreichweite: Zunahme der erwarteten Projektergebnisse; ehrgeizigere Projektziele;
* Beschleunigung des Vorhabens: früherer Projektabschluss gegenüber einer
Durchführung ohne Beihilfe;
* Aufstockung der Gesamtaufwendungen für FuEuI: Erhöhung der Gesamtaufwendungen für FuEuI durch den Begünstigten
* Erhöhung des Projektumfangs: Erhöhung der Gesamtkosten des Vorhabens; Anstieg der Zahl der in FuEuI tätigen Mitarbeiter